

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 15 vom 23.01.2012

Zur Beobachtung von Abgeordneten der Linken durch den Verfassungsschutz sowie zur Forderung von Gesine Löttsch, den Verfassungsschutz aufzulösen

Dieter Dombrowski: Wir brauchen den Schutz der Verfassung.

Dieter Dombrowski, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, erklärt zur Beobachtung von Abgeordneten der Linken durch den Verfassungsschutz sowie zur Forderung von Gesine Löttsch, den Verfassungsschutz aufzulösen:

"Wir brauchen den Schutz der Verfassung. Sie sichert Menschenrechte, Freiheit und Demokratie. Insofern muss der Verfassungsschutz auch die Möglichkeit haben, seine Aufgaben im parlamentarischen Raum zu erfüllen. Wer unser Gesellschaftssystem abschaffen will und Gewalt als Klassenkampfmittel akzeptiert, muss vom Verfassungsschutz beobachtet werden. Bestes Beispiel, ist die Forderung von Gesine Löttsch, den Verfassungsschutz gänzlich aufzulösen. Dass die Forderung von ihr kommt, ist nicht verwunderlich. Sie ist die konsequente Fortsetzung des Parteiprogrammes der Linken zur Abschaffung unserer demokratischen Rechtsordnung. Das gemeinsame Auftreten von Gesine Löttsch mit der verurteilten Terroristin Inge Viett, die das 'Abfackeln von Bundeswehrgerät' als völlig normal ansieht, ist ein weiterer Beleg dafür und nur der Anfang.

Im Übrigen hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig bereits 2010 festgestellt, dass sämtliche Spitzenpolitiker der Linken, vom Verfassungsschutz beobachtet werden dürften, da es in der Partei extremistische Strömungen gebe."